

An der Rampe - ein Versuchsfeld

Ort: an der Rampe zur Grünen Mitte, Bereich vor dem Zaun zur Pufferzone

Besonderheiten: junge Sträucher z.B. Salweide, Haselnusssträucher und Gewürzstrauch, Auto-Reifen-Blume, Wildblumen-Bienenfreund-Streifen (*Phacelia*), Totholzstämme zum Sitzen & Balancieren

Planung: Hochbeet, Baumstammschlange, Trockenkünstlerbeet

Für diesen Gartenbereich fehlt uns zur Zeit noch ein verbindendes Konzept und es sucht auch noch einen schönen Namen.

Perspektivisch soll hier ein weiteres **Hochbeet** entstehen, in dem dann vielleicht Pflanzen wachsen, die besonders für den Biologieunterricht von Interesse sind, denn hier wäre Platz für größere Gruppen.



Ursprünglich wollten wir hier mal einen Weidentunnel als Spielmöglichkeit für die Unterstufe entwickeln. Dies scheiterte aber an zweierlei: Zum einen an den fehlenden Mitteln und Möglichkeiten, geeignete Weidenstecklinge zu bekommen (wir haben vieles versucht) und zum anderen haben wir an unseren beiden jungen **Sal-Weiden** festgestellt, dass der Boden für Weiden ungeeignet ist. Hier verlief vor der Schulhofumgestaltung die Baustelleneinfahrt, unzählige LKW haben den Boden verdichtet und es wurde von der Gartenbaufirma auf den Untergrund lediglich eine dünne Schicht Mutterboden für den „Rasen“ aufgetragen. Dieser fiel in den vergangenen Jahren aber nicht nur der Trockenheit und dem lichten Schatten der hohen Bäume zum Opfer, sondern v.a. auch den Füßen der, die Ecke abkürzenden Schüler:innen. Dafür gedeihen an „fußfreien“ Stellen nun Weiß-Klee und Feld-Klee. Die Bienen freut es.

